



Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

Stabile Seitenlage

Beim Euro-Wettbewerb zum „**Finanzberater des Jahres**“ setzen die besten Teilnehmer auf breit gestreute Depots. Wir stellen drei unterschiedliche Ansätze vor VON RALF FERKEN

Beim „Finanzberater des Jahres“ kann man mittlerweile gut verfolgen, wer defensiver und wer offensiver investiert.

Mehr als eine Liste. René Milchert (43) von der TOP Vermögensverwaltung aus Itzehoe rangiert derzeit weit vorn in der Depotwertung. „Entscheidend ist und bleibt eine gute Diversifikation“, erklärt Milchert, der unterschiedliche Aktienfonds hält, aber auch Wandelanleihen und inflationsgeschützte Anleihen beigemischt hat. Milchert folgt damit den Theorien von Wirtschaftsnobelpreisträger Harry Markowitz. „Es geht uns nicht darum, eine möglichst lange Liste an Wertpapieren zusammenzustellen“, betont er, „sondern Anlageklassen zu kombinieren, die sich im Optimalfall sogar entgegengesetzt verhalten.“

Milchert arbeitet schon seit 21 Jahren als Vermögensberater und ist seit dem Jahr 2013 für die TOP Vermögensverwaltung tätig. Diese Erfahrung hilft ihm, wenn er mit seinen Kollegen bundesweit rund 8000 Kunden in allen Vermögensfragen berät. „Mehr als die neueste Wirtschaftsstory und der jüngste Börsentrend interessieren uns langfristig solide Anlageergebnisse“, sagt er.



René Milchert setzt auf die Theorien von Nobelpreisträger Harry Markowitz

„Egal ob im Fonds- oder Aktienbereich: Wir fühlen uns dort zu Hause, wo es Qualität zu günstigen Preisen gibt.“

Bei Immobilien sieht Milchert wegen der steigenden Zinsen zunächst ein Ende des Booms. Anleihen mit einer guten Bonität seien derzeit nur als kleine Beimischung vertretbar, um die Volatilität im Portfolio zu senken. Dass sie die Inflation ausgleichen könnten, sei aber illusorisch. Der Aktienmarkt nehme derzeit zwar auch nur eine „stabile Seitenlage“ ein. „Globale Weltmarktführer werden aufgrund ihrer Markenbekanntheit aber auch weiterhin überproportional profitieren“, resümiert Milchert.

Depottest In die Berechnung fließt die Rendite zu 65 Prozent und die Volatilität zu 35 Prozent ein. Die besten der 284 Teilnehmer kombinieren beides gut

Rang	Teilnehmer	Firma, Ort	Rendite seit 01.06.22 in %	Volatilität seit 01.06.22 in %	Punkte*
1	Sascha Abel	TOP Vermögensverwaltung, Itzehoe	9,9	5,4	50,00
2	Mathias Storch	BNP Paribas Wealth Management, Nürnberg	5,2	6,2	42,36
3	René Milchert	TOP Vermögensverwaltung, Itzehoe	6,1	10,3	41,00
4	Alexander Scharhag	Constantin Vermögensmanagement, München	4,3	6,4	40,87
5	Heiko Schwab	Die Versicherungsmakler Potsdam, Potsdam	1,6	0,4	40,81
6	Mitja Ganz	MLP Finanzberatung, Hof	1,7	1,0	40,49
7	Ronald Krengel	Finanzberatung Dr. Krengel, Potsdam	0,8	0,0	39,82
...
18	Claudia Fäßlin	Targobank, München	2,4	7,6	37,24
23	Robin Riexneuwöhner	Kreissparkasse Wiedenbrück, Rheda-Wiedenbrück	1,8	7,5	36,34

Stichtag: 04.09.2022; *maximal erreichbare Punktzahl: 50,00; Quelle: Mountain-View Data, LivingLogic